Investor Relations Release

München, 2. Mai 2016

oliver.schmidt@allianz.com +49 89 3800-3963
peter.hardy@allianz.com +49 89 3800-18180
reinhard.lahusen@allianz.com +49 89 3800-17224
christian.lamprecht@allianz.com +49 89 3800-3892
frank.stoffel@allianz.com +49 89 3800-18124

investor.relations@allianz.com
www.allianz.com/ir

Allianz veröffentlicht wichtigste Finanzkennzahlen für das erste Quartal 2016

Quartalsüberschuss/Anteilseigner steigt um 20,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr

Die Allianz Gruppe hat im ersten Quartal 2016 einen Gesamtumsatz von 35,4 (erstes Quartal 2015: 37,8) Milliarden Euro erzielt. Das entspricht einem Rückgang von 6,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Das operative Ergebnis erreichte 2,8 (2,9) Milliarden Euro, ein Rückgang von 3,5 Prozent.

Der auf Anteilseigner entfallende Quartalsüberschuss betrug 2,2 (1,8) Milliarden Euro, 20,5 Prozent höher als im Vorjahresquartal, teilweise zurückzuführen auf die nicht-operativen realisierten Gewinne.

In der Schaden- und Unfallversicherung verbesserte sich die Schaden-Kosten-Quote auf 93,3 (94,6) Prozent hauptsächlich aufgrund eines geringeren Einflusses aus Naturkatastrophen. In der Lebens- und Krankenversicherung stieg die Neugeschäftsmarge im ersten Quartal auf 2,5 (1,5) Prozent und spiegelt damit die gezielten Veränderungen im Produktportfolio wider. Im Asset Management ging das verwaltete Vermögen für Dritte auf 1.242 Milliarden Euro zum Ende des ersten Quartals zurück, verglichen mit 1.276 Milliarden Euro Ende 2015.

Die Kapitalisierung gemäß Solvency II sank auf 186 Prozent zum Ende des ersten Quartals im Vergleich zu 200 Prozent zum Ende 2015 als Folge der Kapitalmarktentwicklung, die teilweise durch Maßnahmen im Risikomanagement ausgeglichen wurde. Der Rückgang beruht darüber hinaus teilweise auf einer zum 1. Januar 2016 wirksam werdenden aufsichtsrechtlichen Änderung, die die deutsche Lebensversicherungsindustrie betrifft.

„Wir hatten einen sehr guten Start in das Jahr 2016. Wir sind daher zuversichtlich, dass wir unseren Ausblick für 2016 erreichen werden, auch wenn dieses Jahr ein herausforderndes Jahr für die Finanzdienstleistungsindustrie ist", sagte Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE. „Wir erwarten weiterhin ein operatives Ergebnis für das Gesamtjahr von 10,5 Milliarden Euro, plus oder minus 500 Millionen Euro, trotz der Marktvolatilität und niedriger Zinsen."

Die Allianz wird weitere Details zum Geschäftsverlauf im ersten Quartal wie angekündigt am 11. Mai 2016 bekannt geben.

Die Angaben stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten:

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem im Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemein Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtungen, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.